



Kassel, den 31. August 2019

## Rundbrief Herbst 2019

Liebe Mitglieder und Freunde,

„In Deutschland scheinen zum Beispiel alte nationalsozialistische Zentren wie Nordhessen, wo es bereits in den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts eine wilde antisemitische Bewegung gab, besonders anfällig zu sein“ für das Erstarken rechtsradikaler Kräfte. Verstörend aktuell wirkt dieser Satz, auch wenn Theodor W. Adorno ihn mit Blick auf das 19. Jahrhundert gesagt hat. Angesichts des Erstarkens der NPD in mehreren Bundesländern hielt Adorno 1967 vor Studentinnen und Studenten in Wien einen Vortrag zum Thema „Aspekte des neuen Rechtsradikalismus“. Im Suhrkamp-Verlag ist er kürzlich veröffentlicht worden (mit einem Nachwort von Volker Weiß, 87 Seiten, 10 Euro).

Natürlich wird man Adornos Analyse der Erfolge der NPD nach mehr als fünfzig Jahren nicht einfach auf den erschreckend großen Zuspruch, den die AFD erfährt, übertragen können. Doch wer diesen Vortrag heute liest, dem drängen sich aktuelle Bezüge geradezu auf: „Das offen Antidemokratische fällt weg. Im Gegenteil: Man beruft sich immer auf die wahre Demokratie und schilt die anderen antidemokratisch.“

Im letzten Drittel seines Vortrags zerlegt Adorno die kommunikativen Tricks der NPD; und wiederum sind die Parallelen zu gegenwärtigen rechtspopulistischen Stellungnahmen augenfällig.

Der für mich wichtigste Hinweis Adornos aber findet sich ganz zum Schluss. Man möge sich davor hüten, nach der Zukunft des Rechtsradikalismus zu fragen: „In dieser Art des Denkens, die solche Dinge von vornherein ansieht wie Naturkatastrophen, über die man Voraussagen macht wie über Wirbelwinde oder über Wetterkatastrophen, da steckt bereits eine Art von Resignation drin, durch die man sich selbst als politisches Subjekt eigentlich ausschaltet, es steckt darin ein schlecht zuschauerhaftes Verhältnis zur Wirklichkeit. Wie diese Dinge weitergehen und die Verantwortung dafür, wie sie weitergehen, das ist in letzter Instanz an uns.“

Die Veranstaltungen der nächsten Monate, zu denen wir Sie wieder herzlich einladen, verstehen wir ganz im Sinne Adornos: „Nun nicht Lüge gegen Lüge setzen, nicht versuchen, genauso schlau zu sein wie der Rechtsradikalismus, sondern nun wirklich mit einer durchschlagenden Kraft der Vernunft, mit der wirklich unideologischen Wahrheit dem entgegenarbeiten.“

Es grüßt Sie im Namen von Vorstand und Beirat freundlich  
Ihr

Reinhard Brand

## SEPTEMBER 2019

- 15.09., 18:00 Uhr      **JÜDISCHE BIBELWOCHE – ERÖFFNUNG  
WAS IST AM BERG SINAI GESCHEHEN?  
EINE JÜDISCHE STIMME ZUR OFFENBARUNG**
- Referent:*            Rabbiner Alexander Grodensky  
*Ort:*                    Evangelisches Forum Lutherplatz  
*Eintritt:*             frei  
*in Kooperation mit:* Evangelischer Arbeitskreis Christen-Juden in Kurhessen-Waldeck,  
Evangelisches Forum Kassel

Zu den Schulveranstaltungen siehe auch den beiliegenden Flyer zur Jüdischen Bibelwoche

- 26.09., 16:30 Uhr      *Exkursion*  
**INTERRELIGIÖSER STADTSPAZIERGANG IM RAHMEN DER  
INTERKULTURELLEN WOCHE 2019  
KIRCHE SYNAGOGUE UND MOSCHEE**
- ReferentInnen:* Annemarie Pietzsch-Mainz, Netzwerk Kirchenpädagogik Nordhessen,  
Frank Sattler, Seniorenreferat der Evangelischen Kirche Kassel  
*Treffpunkt:*        Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Mönchebergstr. 10, 34125 Kassel (Beginn)  
*in Kooperation mit:* Evangelisches Forum Kassel und Katholische Kirche Kassel

## OKTOBER 2019

- 17.10., 18:00 Uhr      *Vortrag*  
**DER HITLER-STALIN-PAKT**
- Referent:*            Prof. Dr. Jens Flemming, Kassel  
*Ort:*                    vhs, Wilhelmshöher Allee 19-21, Großer Saal  
*Eintritt:*             5 Euro  
*in Kooperation mit:* vhs Region Kassel und weiteren Partnern
- 18.10., 17:00 Uhr      *Exkursion*  
**NACHBARN, DIE KEINER MEHR KENNT:  
EINE BEGEGNUNG MIT DEM KURHESSISCHEN LANDJUDENTUM**
- Referent:*            Dr. Michael Dohrs, Leiter der Abt. Judaica Hassiaca im Stadtmuseum  
Hofgeismar  
*Ort:*                    Stadtmuseum Hofgeismar, Petriplatz 2, 34369 Hofgeismar  
Anmeldung im Evangelischen Forum erforderlich: Tel.: 0561-287 60 21,  
E-Mail: ev.forum.kassel@ekkw.de  
*Eintritt:*             Frei, Spenden für das Stadtmuseum erbeten  
*in Kooperation mit:* Evangelisches Forum Kassel
- 22.10., 18:00 Uhr      *Vortrag*  
**ZUSAMMENLEBEN – ZUSAMMENHALTEN.  
ZUR SITUATION VON JUDEN IN KASSEL**
- Referentin:*        Elena Padva, Leiterin des Sara Nussbaum Zentrums für Jüdisches Leben, Kassel  
*Ort:*                    vhs, Wilhelmshöher Allee 21, Großer Saal  
*Eintritt:*             5 Euro  
*in Kooperation mit:* vhs Region Kassel und weiteren Partnern

24.10., 19:30 Uhr *Vortrag*  
**ARMIN STERN (1883-1944) – EIN VERGESSENER JÜDISCHER MALER  
ZWISCHEN HEIMAT UND EXIL**  
*Referentin:* Dr. Sabine Meister, Kunsthistorikerin, Berlin  
*Ort:* Hörsaal Hessisches Landesmuseum (Seiteneingang), Brüder Grimm Platz 5  
*Eintritt:* Frei, Spenden erbeten  
*in Kooperation mit:* Kurhessische Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft e.V.  
und weiteren Partnern

## NOVEMBER 2019

7.11., 18:00 Uhr *Gedenkfeier zu den Novemberpogromen 1938*  
**„MEIN VERWUNDETES HERZ“**  
Lesung der Briefe von Lilli Jahn und ihrer Kinder: Schülerinnen und Schülern  
der Herderschule Kassel  
Musik: Uraufführung von kammermusikalischen Sätzen aus dem  
entstehenden Auschwitz-Zyklus „23 Sprachen -23 Languages“ der Kasseler  
Komponistin Regine Brunke.  
Mitwirkende: Kerstin Röhn (Saxofon und Flöte), Regine Brunke (Violoncello)  
*Ort:* Bürgersaal Rathaus Kassel  
*Veranstalter:* Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit und Stadt Kassel  
*in Kooperation mit:* Evangelische und Katholische Kirche Kassel, Gedenkstätte Breitenau,  
Sara Nussbaum Zentrum und weiteren Partnern

14.11., 18:00 Uhr *Vortrag*  
**DIE NEUE RECHTE**  
*Referent:* Helmuth Kellershohn, Institut für Sprach- und Sozialforschung, Duisburg  
*Ort:* vhs, Wilhelmshöher Allee 21, Großer Saal  
*Eintritt:* 5 Euro  
*in Kooperation mit:* vhs Region Kassel und weiteren Partnern

18.11., 18:00 Uhr *Vortrag*  
**IM WIDERSTAND: GRÖSSE UND SCHEITERN DER OPPOSITION GEGEN HITLER**  
*Referent:* Prof. Dr. Wolfgang Benz, ehemaliger Leiter des Zentrums für  
Antisemitismusforschung an der TU Berlin  
*Ort:* vhs, Wilhelmshöher Allee 21, Großer Saal  
*Eintritt:* 5 Euro  
*in Kooperation mit:* vhs Region Kassel und weiteren Partnern

## JANUAR 2020

10.01., 19:30 Uhr *Vortrag*  
**ARCHÄOLOGISCHE SPURENSUCHE IN NATIONALSOZIALISTISCHEN  
KONZENTRATIONSLAGERN: BUCHENWALD – FLOSSENBÜRG –  
MAUTHAUSEN – MÜHL DORF – KAUFERING – DACHAU**  
*Referent:* Dr. Wolfgang David, Frankfurt am Main  
*Ort:* Hörsaal Hessisches Landesmuseum (Seiteneingang), Brüder Grimm Platz 5  
*Eintritt:* Frei, Spenden erbeten  
*in Kooperation mit:* Kurhessische Gesellschaft für Kunst und Wissenschaft e.V.  
und weiteren Partnern

## Veranstaltungen der Kreuzkirchengemeinde Kassel

- 10.09., 19:30 Uhr *Vortrag – Musik – Diskussion*  
**„EIN AUFRECHTER“ - Gedenkabend für Pfarrer Paul Lieberknecht (1886-1947)**  
Mitbegründer der bekennenden Kirche Kassel – Enthüllung einer Gedenktafel
- Referent:* Prof. Dr. Dietfried Krause-Vilmar, Kassel  
*Grußwort:* Bischof Prof. Dr. Martin Hein  
*Ort:* Kreuzkirche, Luisenstr. 13

## Veranstaltungen der Jüdischen Gemeinde Kassel

FRANZ - ROSENZWEIG – LEHRHAUS

### HAT GOTT EINEN NAMEN?

- 18.08. Das dritte Gebot
- 22.09. Beide Schöpfungsberichte
- 27.10. Jüdische Synonyme für Gott
- 08.12. Christliche Synonyme für Gott

Alle Veranstaltungen finden in der Synagoge Kassel, Bremer Str. 3, jeweils um 11:30 Uhr statt.

## Veranstaltungen des Vereins zur Rettung der Synagoge Felsberg und der Jüdisch Liberalen Gemeinde Emet we Schalom Region Kassel e.V.

- 04.09. **Keine Zukunft dieser Vergangenheit** (Projekt des BDP Nordhessen)  
Konzert mit der Auschwitz-Überlebenden und Sängerin Esther Bejarano und der Band „Microphone Mafia“  
*Ort:* Aula der Radko-Stöckl-Schule, Eversham-Allee 4, Melsungen  
*Einlass:* 18:30 Uhr  
*Eintritt:* Frei, Spenden erbeten
- 22.09., 15:00 Uhr  
**„Schneewitchen meets den Rest der Welt“ – Klangtheater.**  
Ein Projekt für Geflüchtete und ihre Paten  
*Ort:* Synagoge Felsberg, Ritterstr. 3, 34587 Felsberg  
*Eintritt:* Frei, Spenden erbeten
- 09.11., 19:00 Uhr **Konzert und Lesung zum 9. November 2019**  
Annette Willing: Gesang; Guy Kiewe: Klavier; Ingo Sielaff: Lesung  
*Ort:* Synagoge Felsberg, Ritterstr. 3, 34587 Felsberg
- 15.12., 16:00 Uhr **Jahresendparty - Überraschungsspiele, Musik, Essen und Trinken**  
Für Freunde und Interessierte  
*Ort:* Synagoge Felsberg, Ritterstr. 3, 34587 Felsberg